

# 200 Maschgraden an der Jubiläums-Abigrott

Drei Rotten und viele wilde Gruppen sorgten für Unterhaltung in Addis-a-Seeba.

## Christoph Jud

2001 wurde im neguanischen Kaiserreich Addis-a-Seeba erstmals auch abends auf den Strassen genüsselt. Seither ist dieser fasnächtliche Anlass nicht mehr aus dem Seebner Fasnachtskalender wegzudenken. Am vergangenen Samstag waren von der organisierenden Nüsslerrott Seewen auch noch zwei befreundete Nachbarrotten zum Mitwirken an der 20-Jahr-Jubiläums-Abigrott eingeladen worden.

Die Maschgraden von der Fasnachtsgesellschaft Sattel und der Fasnachtsgesellschaft Ibach sorgten zusammen mit den Gastgeber für eine närrisch-tolle Stimmung bei idealen Witterungsbedingungen auf den Seebner Strassen und in den dicht besetzten neguanischen Schankhäusern.

## Wilde Gruppen im Dorf unterwegs

Zudem waren rund zehn wilde Gruppen im Dorf unterwegs und ergänzten den

Takt des Narrentanzes der Nüsslergruppen mit lautem Sound, frohen Liedern und viel Spass am närrischen Intrigieren bei den Besuchern. Insgesamt waren gemäss Schätzung des Seebner Maschgradenvaters Andy Häne rund 200 Maschgraden an diesem fröhlichen Abend im Element. Nach fünfzehn Stunden fröhlichem Treiben trafen sich alle Teilnehmer im fasnächtlich bunt geschmückten Häxi-Chessel (Seerüti-Halle) zur Demaskierung und zum gemütlichen Ausklingen des Jubiläumsanlasses.



Die Gruppe MS Barcarola war gut gelaunt mit ihrem Barschiff unterwegs.



Als wilde Rott mischte auch eine Gruppe von Mitarbeitern der Schönheitsklinik Barcarola mit.



Die Seebner Fasnachts-Symbolfigur SeeFax. Zweiter von links, vergnügte sich mit Gleichgesinnten. Bilder: Christoph Jud